

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der zerbrochene Krug

Kleist, Heinrich

Leipzig, [1868]

Auftritt IV

[urn:nbn:de:bsz:31-86181](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-86181)

Ich säße gleichwohl auf dem Richtstuhl dort,
Und schält' und hunzt' und schlingelte mich herunter,
Und judicirt' den Hals ins Eisen mir.

Licht. Wie? Ihr euch selbst?

Adam. So wahr ich ehrlich bin.

Drauf wurden Beide wir zu Eins, und flohn,
Und mußten in den Fichten übernachten.

Licht. Nun? Und der Traum meint ihr?

Adam. Der Teufel hol's.

Wenn's auch der Traum nicht ist, ein Schabernack,
Sei's, wie es woll', ist wider mich im Werk!

Licht. Die läpp'sche Furcht! Gebt ihr nur vorschrißmäßig,
Wenn der Gerichtsrath gegenwärtig ist,
Recht den Parteien auf dem Richterstuhl,
Damit der Traum vom ausgehunzten Richter
Auf andre Art nicht in Erfüllung geht.

Vierter Austritt.

Der Gerichtsrath Walter (tritt auf). Die Vorigen.

Walter. Gott grüß euch, Richter Adam.

Adam. Ei willkommen!

Willkommen, gnäd'ger Herr, in unserm Huisum!
Wer konnte, du gerechter Gott, wer konnte
So freudigen Besuches sich gewärt'gen —
Kein Traum, der heute früh Glock' achte noch
Zu solchem Glücke sich versteigen durste.

Walter. Ich komm' ein wenig schnell, ich weiß; und muß
Auf dieser Reis', in unsrer Staaten Dienst,
Zufrieden sein, wenn meine Wirthe mich
Mit wohlgemeintem Abschiedsgruß entlassen.
Inzwischen ich, was meinen Gruß betrifft,
Ich mein's von Herzen gut, schon wenn ich komme.
Das Obertribunal in Utrecht will
Die Rechtspsfleg' auf dem platten Land verbessern,
Die mangelhaft von mancher Seite scheint,
Und strenge Weisung hat der Mißbrauch zu erwarten.
Doch mein Geschäft auf dieser Reis' ~~ist~~ noch ^{4 1/2}
Ein strenges nicht, sehn soll ich blos, nicht strafen,

ent,

Und find' ich gleich nicht Alles, wie es soll,
Ich freue mich, wenn es erträglich ist.

Adam. Fürwahr, so edle Denkart muß man loben.

Sw. Gnaden werden hie und da, nicht zweiff' ich,
Den alten Brauch im Recht zu tabeln wissen;
Und wenn er in den Niederlanden gleich
Seit Kaiser Karl dem Fünften schon besteht:
Was läßt sich in Gedanken nicht erfinden?
Die Welt, sagt unser Sprichwort, wird stets klüger;
Und Alles ließt, ich weiß, den Puffendorff;
Doch Huisum ist ein kleiner Theil der Welt,
Auf den nicht mehr, nicht minder, als sein Theil nur
Kann von der allgemeinen Klugheit kommen.

Klärt die Justiz in Huisum gültigst auf,
Und überzeugt euch, gnäd'ger Herr, ihr habt
Ihr noch sobald den Rücken nicht gelehrt,
Als sie auch völlig euch befried'gen wird;
Doch sündet ihr sie heut im Amte schon
Wie ihr sie wünscht, mein Seel, so wär's ein Wunder,
Da sie nur dunkel weiß noch, was ihr wollt.

Walter. Es fehlt an Vorschriften, ganz recht. Vielmehr
Es sind zu viel, man wird sie sichten müssen.

Adam. Ja, durch ein großes Sieb. Viel Spreu! Viel Spreu!

Walter. Das ist dort der Herr Schreiber?
Licht. Der Schreiber Licht,

Zu Eurer hohen Gnaden Diensten. Pfingsten
Neun Jahre, daß ich im Justizamte bin.

Adam (bringt einen Stuhl). Setzt euch.

Walter. Laßt sein.

Adam. Ihr kommt von Holla schon.

Walter. Zwei kleine Meilen — Woher wißt ihr das?

Adam. Woher? Sw. Gnaden Diener —

Licht. Ein Bauer sagt' es,

Der eben jetzt von Holla eingetroffen.

Walter. Ein Bauer?

Adam. Aufzuwarten.

Walter. — Ja! Es trug sich
Dort ein unangenehmer Vorfall zu,
Der mir die heit're Laune störte,

Die in Geschäften uns begleiten soll. —
Ihr werdet davon unterrichtet sein?

Adam. Wär's wahr, gestrenger Herr? Der Richter Pfaul,
Weil er Arrest in seinem Haus' empfing,
Verzweiflung hätt' den Thoren überrascht,
Er hing sich auf?

Walter. Und machte Uebel ärger.
Was nur Unordnung schien, Verworrenheit,
Nimmt jetzt den Schein an der Veruntreuung,
Die das Gesetz, ihr wißt's, nicht mehr verschont. —
Wie viele Cassen habt ihr?

Adam. Fünff, zu dienen.
Walter. Wie, fünf! Ich stand im Wahn — Gefüllte Cassen?
Ich stand im Wahn, daß ihr nur vier —

Adam. Verzeiht!
Mit der Rhein=Inundations=Collecten=Casse?
Walter. Mit der Inundations=Collecten=Casse!
Doch jezo ist der Rhein nicht inundirt,
Und die Collecten gehn mithin nicht ein.
— Sagt doch, ihr habt ja wohl Gerichtstag heut'?

Adam. Ob wir —?
Walter. Was?
Licht. Ja, den ersten in der Woche.
Walter. Und jene Schaar von Leuten, die ich draußen
Auf eurem Flure sah, sind das —?

Adam. Das werden —
Licht. Die Kläger sind's, die sich bereits versammeln.
Walter. Gut. Dieser Umstand ist mir lieb; ihr Herren,
Laßt diese Leute, wenn's beliebt, erscheinen.
Ich wohne dem Gerichtsgang bei; ich sehe,
Wie er in eurem Huisum üblich ist.
Wir nehmen die Registratur, die Cassen,
Nachher, wenn diese Sache abgethan.

Adam. Wie ihr befehlt. — Der Büttel! He! Hanfriede!

Fünfter Auftritt.

Die zweite Magd (tritt auf). Die Vorigen.

Zweite Magd. Gruß von Frau Küsterin, Herr Richter Adam;
So gern sie die Perück' euch auch —